

BC 2006/1

Heimatkundliche Blätter für den Kreis

Biberach



€7



Mit Sonderdruck

Zeit und Heimat

Ausgabe 1/2006

Beilage der Schwäbischen Zeitung

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

29. Jahrgang · Heft 1 · 14. Juni 2006

Herausgegeben von der Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein) in Stadt und Landkreis Biberach e.V.

„BC – Heimatkundliche Blätter“ erscheinen im Juni und November

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Preis beim Bezug im Abonnement € 12,50 je Jahrgang, Einzelheft € 7,- jeweils incl. MwSt., zuzüglich Versandkosten. Sonderhefte sind im Abonnement nicht enthalten. Sammelordner sind beim Buchhandel oder über die Biberacher Verlagsdruckerei erhältlich, Preis € 7,-.

Redaktion

Kreisarchivdirektor i. R.
Dr. Kurt Diemer, 88400 Biberach
Adenauerallee 20
Telefon 0 73 51/68 39

Sonderdruck

„Zeit und Heimat“

Beilage der Schwäbischen Zeitung, Lokalausgabe Biberach
88400 Biberach, Leipzigstraße 26
Telefon 0 73 51/3 45-2 04
Redaktion: Achim Zepp

Herstellung und Verlag

Biberacher Verlagsdruckerei
GmbH & Co. KG, 88400 Biberach
Leipzigstraße 26
Telefon 0 73 51/3 45-148

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und sonstige Unterlagen wird keine Garantie übernommen. Nachdruck und andere Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktionen.

ISSN 1430-9475

Inhalt

Prof. Dr. Anton Schindling, Tübingen
450 Jahre Pax Augustana – Bikonfessionalität
und Parität in Biberach und im Alten Reich3

Dipl.-Ing. Michael Habres M. A., Tannheim
„Ad Dei et Sanctorum honorem“.
Zur Baugeschichte der Tannheimer Pfarrkirche13

Andrea Riotte, Biberach
Zwischen Abwehr und Ohnmacht
Der Spanische Erbfolgekrieg 1701 bis 1714.....25

Frank Brunecker, Biberach
Die Trikolore über Biberach55

Ursula Maerker, Biberach
„Die Kriegszeit ist eine harte Zeit und sie wird
um so härter, je länger der Krieg dauert“65

Denkmalpflege und Veröffentlichungen.....79

Sonderdruck „Zeit und Heimat“ Nr. 1/2006

Josef Erath, Mettenberg
Es ist schon sehr lange her84

Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege.....91

Titelbild: Bildnis des katholischen Bürgermeisters Johann Franz von Settelin (1642–1727; Bürgermeister 1688–1727). Der Kopf Karls VI. auf der Medaille bezeugt Settelins Treue zum Haus Habsburg. Karl, der habsburgische Rivale des Bourbonen Philipp von Anjou um den spanischen Thron, wurde 1711 Kaiser.
Vorlage: Braith-Mali-Museum Biberach, Inv. 1989/10858

Rückseite: Schluss-Seiten des Augsburger Religionsfriedens vom 25. September 1555.

Aus: Hoffmann, Carl A. u. a. (Hg.), Als Frieden möglich war, 450 Jahre Augsburger Religionsfrieden, Begleitband zur Ausstellung im Maximilianmuseum Augsburg, Regensburg 2005, S. 43.

Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) in Stadt und Landkreis Biberach e.V.

1. Vorsitzender

Dr. Otmar Weigele
Alpenstraße 21
88400 Biberach
Tel. 0 73 51/7 59 47

2. Vorsitzende

Kristel Buttschardt
Am Wolfgangsborg 3
88400 Biberach
Tel. 0 73 51/98 05

Schriftführer

Oskar Held
Mittelbergstraße 13
88400 Biberach
Tel. 0 73 51/2 19 24

Schatzmeister

Dieter Müller
Hermann-Volz-Straße 3
88400 Biberach
Tel. 0 73 51/2 21 67

Das Inhaltsverzeichnis der Hefte der „Heimatkundlichen Blätter für den Kreis Biberach“ finden Sie im Internet im „Zeitschriftenfreihandmagazin“ unter www.phil.uni-erlangen.de/~p1ges/zfhm/zfhm.html oder in einer Suchmaschine wie Google unter zfhm. Das Zeitschriften-Freihandmagazin enthält Inhaltsverzeichnisse geschichtswissenschaftlicher Zeitschriften und ist so ein Führer zur europäisch-amerikanischen historischen Literatur.

Exkursionen im 2. Halbjahr 2006

◆ Sonntag, 25. Juni:

Die Reichsstadt Rottweil – eine ganz besondere Stadtführung, mit Mittagessen im Kapuzinerkloster, mit Andreas Vogt M. A., Tübingen; Werner Wittmann M. A., Rottweil; Kristel Buttschardt. Abfahrt 8 Uhr ehem. Kaufhaus X.

◆ Samstag, 15. Juli:

Bregenz – die unbekannte Altstadt um den Martinsturm. Kunsthaus-Führung, Ausstellung Michael Craig-Martin. Mag. Karin Mathis, Mag. Christoph Jungblut, Fachführer im Kunsthaus. Kristel Buttschardt. Abfahrt 8 Uhr ehem. Kaufhaus X.

◆ Sonntag, 24. September:

Gotik II im Kreis Biberach: Bad Buchau – Kappel – Dürmentingen – Heudorf/Bussen – Neufra, mit Oberstudientin Brigitte Pflumm. Abfahrt 13 Uhr ehem. Kaufhaus X.

◆ Samstag, 21. Oktober:

Wagnis Wasserkraft III – Wasser für Glas und Knochen. Leutkirch, Isny und Bad Wurzach, mit Dr. Lutz-Dietrich Herbst. Abfahrt 8.30 Uhr ehem. Kaufhaus X.

Die Reise nach Dresden ist ausgebucht, ebenso die Reise nach Wien.

Im nächsten Frühjahr wird noch einmal eine Reise nach Dresden angeboten.
Der Termin wird in „BC“ 2/2006 veröffentlicht.

Anmeldung:

Reisebüro Fromm, Alter Postplatz 14, 88400 Biberach, Telefon 0 73 51/82 84 50.
Bei der Anmeldung ist eine Vorauszahlung von 5 Euro zu entrichten.

Verantwortlich für die Exkursionen:

Kristel Buttschardt, Am Wolfgangsborg 3, 88400 Biberach, Telefon 0 73 51/98 05, Telefax 0 73 51/82 75 60,
E-Mail: kbuttschardt@aol.com.

Die Teilnahme an den Fahrten und Exkursionen erfolgt auf eigenes Risiko. Auf eventuelle Schadenersatzansprüche gegen die Gesellschaft für Heimatpflege bzw. deren Exkursionsleiter verzichtet der Teilnehmer mit seiner Anmeldung ausdrücklich.

Rechnung und Verrechnung

Rechnung

Das Buchhaltungsbuch ist ein wichtiges Instrument für die Verwaltung der Finanzen eines Unternehmens. Es dient dazu, alle Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen und zu kontrollieren. Die Buchführung erfolgt nach dem doppelten Buchhaltungssystem, bei dem jede Buchung auf beiden Seiten des Kontos verzeichnet wird. Dies ermöglicht es, die Bilanz zu erstellen und die finanzielle Lage des Unternehmens zu beurteilen.

Die Buchführung ist ein kontinuierlicher Prozess, der täglich durchgeführt werden muss. Die Einnahmen werden in der Debitur (links) und die Ausgaben in der Kreditur (rechts) verzeichnet. Die Summen beider Seiten müssen übereinstimmen, was die Richtigkeit der Buchführung bestätigt.

Die Buchführung ist ein wichtiges Instrument für die Verwaltung der Finanzen eines Unternehmens. Es dient dazu, alle Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen und zu kontrollieren. Die Buchführung erfolgt nach dem doppelten Buchhaltungssystem, bei dem jede Buchung auf beiden Seiten des Kontos verzeichnet wird. Dies ermöglicht es, die Bilanz zu erstellen und die finanzielle Lage des Unternehmens zu beurteilen.

Die Buchführung ist ein wichtiges Instrument für die Verwaltung der Finanzen eines Unternehmens. Es dient dazu, alle Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen und zu kontrollieren. Die Buchführung erfolgt nach dem doppelten Buchhaltungssystem, bei dem jede Buchung auf beiden Seiten des Kontos verzeichnet wird. Dies ermöglicht es, die Bilanz zu erstellen und die finanzielle Lage des Unternehmens zu beurteilen.

Die Buchführung ist ein kontinuierlicher Prozess, der täglich durchgeführt werden muss. Die Einnahmen werden in der Debitur (links) und die Ausgaben in der Kreditur (rechts) verzeichnet. Die Summen beider Seiten müssen übereinstimmen, was die Richtigkeit der Buchführung bestätigt.

Die Buchführung ist ein wichtiges Instrument für die Verwaltung der Finanzen eines Unternehmens. Es dient dazu, alle Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen und zu kontrollieren. Die Buchführung erfolgt nach dem doppelten Buchhaltungssystem, bei dem jede Buchung auf beiden Seiten des Kontos verzeichnet wird. Dies ermöglicht es, die Bilanz zu erstellen und die finanzielle Lage des Unternehmens zu beurteilen.

Herrn
Kaufmann

